

**Die S-Bahn München**  
Ausgabe Januar / Februar 2010



**Freie Fahrt:** Ein Hirsch empfing am Bahnsteig Stefan Wiegand, aurelis, Klaus-Dieter Josel, DB Chef in Bayern, Hans Peter Göttler, Ministerialdirigent Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie Alexander Reissi, Fraktionsvorsitzender SPD München.

## HIRSCHGARTEN

# Haltepunkt ins S-Bahnnetz integriert

**München.** Der neue Haltepunkt Hirschgarten ist reibungslos in das Schnellbahnnetz der S-Bahn München integriert worden. Der eng verzahnte Fahrplan musste im vergangenen Jahr durch den zusätzlichen Halt komplett neu strukturiert werden. Die Verkehrsplaner gehen davon aus, dass an Werktagen bis zu 15.300 Personen täglich am „Hirschgarten“ ein- und aussteigen. Das in unmittelbarer Nähe zum S-Bahn-Halt liegende neue Stadtquar-

tier und der angrenzende Landschaftspark sind nun nahezu im Zwei-Minuten-Takt mit dem S-Bahnsystem verbunden. Damit steht den Bahnkunden ein attraktives Angebot von bis zu 27 S-Bahnen pro Stunde und Richtung zur Verfügung. Damit ist nicht nur das Stadtzentrum schnell erreichbar, auch der Münchner Flughafen ist nur noch 37 Minuten entfernt.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite drei.

## AUSFLUGSTIPPS

# Winterwandern in der Region ohne Parkplatzsuche

**München.** Knirschender Schnee, verschneiter Winterwald und eine klare, kalte Luft lassen beim Wandern im Winter schnell den Hauch von einem Trapper-Gefühl aufkommen. Viele Winterwanderungen in und um München haben diesen besonderen Reiz von Freiheit. Zudem sind die Ziele mit der S-Bahn

München beziehungsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln preiswert zu erreichen – insbesondere für Familien. Kinder bis fünf Jahre fahren in Begleitung der Eltern oder Großeltern frei mit. Kinder von 6 bis 14 Jahren fahren mit Einzel- sowie Streifen- oder Tageskarte besonders günstig. Mit der

S-Bahn München bleibt der Stau im Winterverkehr aus und Sie kommen sicher und ohne Parkplatzsuche ans Ziel. S-Takt hat einige attraktive Winterausflugstouren aus der Region herausgesucht. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite sieben.

### +++ NEWSTICKER +++

#### ■ Veranstaltungen

Die S-Bahn München hat im Jahr 2010 viele Kampagnen und Veranstaltungen geplant. Unter anderem ist das Infomobil wieder unterwegs, am Flughafen wird das neue Airport-City-Day-Ticket beworben, am Ökumenischen Kirchentag im Mai werden mehrere 100.000 Besucher erwartet und eine neue Abokampagne steht auf der Agenda. Mehr dazu auf Seite zwei.

## Inhalt

### Ausblick

Höhepunkte der S-Bahn in 2010 **S 2**

### Hirschgarten

Station ins S-Bahnnetz integriert **S 3**

### Gastkommentar

„Ich fahre nur noch mit der S-Bahn“ **S 4**

### Leseraktion

Sonderfahrt mit Lesern der tz **S 4**

### Fahrtipps

Moderate Erhöhung war notwendig **S 5**

### Zukunft

Ausbildung bei der Deutschen Bahn **S 5**

### Gewinnspiel

Karten für Komödie im Bayerischen Hof **S 6**

### Freizeit-Tipp

Winterausflüge mit der S-Bahn München **S 7**

### Prinzregententheater

Tickets zu gewinnen **S 8**

**KOLUMNE**



**Liebe Fahrgäste,** wir begrüßen Sie zunächst im neuen Jahr und wünschen Ihnen viel Erfolg und Gesundheit. Der große Fahrplanwechsel am 13.12.2009 mit den umfangreichsten Änderungen seit Einführung des 10 Minuten-Taktes 2004 ist im Großen und Ganzen erfolgreich verlaufen. Das neue Konzept, das die Verkehrsplaner in langer Detailarbeit ausgearbeitet haben, funktioniert insgesamt gut. Dennoch: Nicht alles lässt sich in einem komplexen System mit vielen Wechselwirkungen simulieren. So müssen wir in einigen Punkten den Bedarf nachsteuern. Besonders sind bei einzelnen S-Bahnen Kapazitätsprobleme aufgetreten. Die zwei am stärksten betroffenen Züge wurden umgehend auf Langzüge verstärkt. Wir haben jetzt mehr Fahrzeuge im Einsatz als noch vor dem Fahrplanwechsel. Unsere Experten analysieren nun, wo und wann weiterer Handlungsbedarf besteht. Unser oberstes Ziel für 2010 ist, Sie gewohnt sicher, pünktlich und komfortabel an Ihr Ziel zu bringen. Wir wollen die S-Bahn München weiter entwickeln, damit sie auch in Zukunft als Gesamtsystem das Rückgrat des ÖPNV in München und der Region bleibt. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg Ihr Vertrauen schenken, damit wir optimistisch, mutig, engagiert und erfolgreich in die Zukunft gehen können.

*Bernhard Weisser*  
Bernhard Weisser,  
Sprecher der  
Geschäftsleitung  
S-Bahn München

*Heiko Büttner*  
Heiko Büttner  
Geschäftsleiter  
S-Bahn München



**Events und Kampagnen**

**Mobil vor Ort:** Das Infomobil steht auch in diesem Jahr wieder auf vielen Events, beispielsweise bei der Dult, dem Ökumenischen Kirchentag oder der Langen Nacht der Musik. Die Service-Mitarbeiter informieren unter anderem über Tarife oder Baustellen.

**Die S-Bahn München hat im Jahr 2010 für die Fahrgäste und Kunden verschiedene Veranstaltungen, Kampagnen und Werbeaktionen geplant. Höhepunkt des Jahres wird der Ökumenische Kirchentag im Mai in München sein.**

**München.** Im Fokus der Maßnahmen steht in den ersten Monaten der Flughafen München. Dort hat die S-Bahn München moderne Automaten aufbauen lassen und ein neues Ticket, das Airport-City-Day-Ticket, eingeführt. Hinter dem neuen Fahrschein verbirgt sich eine Tageskarte für das gesamte MVV-Tarifgebiet, die bereits entwertet ist. „Wir wollen unseren Kunden

die Vorteile des neuen Tickets vermitteln und die schnelle Bedienung am Automaten zeigen“, sagt Sandra Bobic, Leiterin Fahrgastkommunikation bei der S-Bahn München. Freundliche Promoter empfangen Geschäftsreisende und Touristen bereits im Ankunftsbereich und empfehlen den Flugreisenden das günstigste Ticket, beispielsweise das Airport-City-Day-Ticket. Automatenguides stehen dafür am Bahnsteig bereit, um die Fahrgäste zu beraten und den Umgang mit den modernen Fahrschein-Automaten zu erklären. Darüber hinaus werden ganzjährig im gesamten S-Bahn-Gebiet die alten Automaten ausgetauscht.

Höhepunkt des Jahres ist der Ökumenische Kirchentag vom 12. bis 16. Mai 2010. „Wir erwarten bis zu 400.000 Besucher und werden unseren Takt ausweiten sowie die S-Bahnen verlängern“, erläutert Bobic. Ab dem Frühjahr setzt die S-Bahn bei Baustellen und Events, wie der Kirchentag, die Dult, die Lange Nacht der Musik/Museen wieder ihr beliebtes Infomobil ein. Service-Mitarbeiter informieren vor Ort unter anderem über Baustellen, Tarife oder Ausflugstipps. Auf einigen Terminen wird ein Testautomat aufgebaut. Somit können die Kunden den Umgang mit den neuen Automaten üben.



**Abo-Kampagne:** Während andere im Stau stehen, fahren die S-Bahn Pendler ohne Stress ins Büro. Die nächste Abo-Kampagne mit tollen Preisen startet im Herbst.

Die Freizeitkampagne „Die Münchner Entdeckungstour“ setzt die S-Bahn mit neuen attraktiven Ausflugszielen fort. Im Internet können die Fahrgäste mit der Maus im Schnellbahnnetz auf die jeweilige Haltestelle klicken und sofort wird ein Ausflugsziel vorgeschlagen. Außerdem überarbeitet die S-Bahn München ihre Homepage und bietet im neuen „Look“ noch mehr Service und Informationen an.

## HALTESTELLE HIRSCHGARTEN

## Moderne Station verbindet Stadtquartier und Parks ans S-Bahnnetz

Der S-Bahn Haltepunkt Hirschgarten ist seit dem 13. Dezember 2009 fester Bestandteil des S-Bahnnetzes. Es ist die erste neue Station auf der Stammstrecke seit den Olympischen Sommerspielen 1972.

In Anwesenheit von Hans Peter Göttler, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Alexander Reissi, Fraktionsvorsitzender der SPD Landeshauptstadt München sowie Stefan Wiegand, Regionalleiter Süd der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG und Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern, fand die Jungfernfahrt vom Münchner Hauptbahnhof zum „Hirschgarten“ statt.

Die Projektkosten für den 210 Meter langen und 10 Meter breiten Mittelbahnsteig, der über einen Lift barrierefrei erschlossen ist, betragen 13,3 Millionen Euro. Davon übernimmt der Freistaat Bayern 5,6 Millionen Euro und die Deutsche Bahn 1,2 Millionen Euro. Rund 50 Prozent der Gesamtkosten – 6,5 Millionen Euro – trägt die aurelis. Sie ist für die Gesamtentwicklung des Stadtquartiers



**Jungfernfahrt:** Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter für die Deutsche Bahn AG im Freistaat Bayern (li.), Lokführer Mattias Hubert und Bernhard Weisser, Geschäftsleiter S-Bahn München (re.), begrüßten den Hirsch an der neuen Haltestelle.

„Am Hirschgarten“ sowie für die Überplanung und Erweiterung des Landschaftsparks verantwortlich.

Der Bahnsteig liegt direkt unterhalb der Friedenheimer Brücke, auf halber Strecke zwischen den S-Bahn-Haltestellen „Laim“ und „Donnersberger Brücke“, und verfügt über zwei Zugangsbauwerke und zwei Bahnsteigdächer mit 39 und 42 Metern Länge. Das in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn-Station liegende neue Stadtquartier und der angrenzende grüne Landschaftspark sind jetzt nahe-

zu im Zwei-Minuten-Takt mit dem Öffentlichen Nahverkehrsnetz verbunden.

Der neue S-Bahn-Haltepunkt „Hirschgarten“ rückt den Landschaftspark mit seinem über Münchens Grenzen hinaus bekannten Biergarten deutlich näher an die City und das Münchner Umland. Vom Hauptbahnhof sind es nun nur noch sechs Minuten Fahrzeit zum Hirschgarten, der Marienplatz wird von hier aus in neun Minuten erreicht. Bislang war die schnellste Verbindung zwischen Marienplatz und

Hirschgarten eine Fahrt mit der Trambahn. Sie dauert lange 21 Minuten. Die zirka 3.400 Bewohner des neuen Stadtquartiers und die rund 3.300 Personen, die auf dem Gelände in Zukunft arbeiten werden, profitieren besonders von der direkten Anbindung an das Schnellbahnsystem.

„Diese moderne Verkehrsanbindung wird die Attraktivität der Mitte im Grünen weiter steigern“, hatte Münchens Oberbürgermeister Christian Ude bereits einige Wochen im Vorfeld erklärt.



**Willkommen am Hirschgarten:** Zahlreiche Fahrgäste folgten zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 trotz eisiger Kälte der Einladung zum Eröffnungsfest der Station Hirschgarten. Bei Glühwein und heißem Tee schmückten die Besucher die Weihnachtsbäume, die dem Kirchenzentrum München und der Münchner Tafel gespendet wurden.



**GASTKOMMENTAR**

# „Ich kannte mal den Luise-Kisselbachplatz in München“

Sie pendeln durch München? Sie fahren zum Einkaufen, ins Theater oder ins Kino? Oder Sie besuchen einfach nur Freunde oder Verwandte? Wenn Sie dafür das Auto nehmen, kennen Sie Orte, die Sie nur aufhalten. Ich bin früher ein paar Wochen über den Luise-Kisselbach-Platz nach München mit dem Auto gefahren. Jeden Tag begann der Stau schon hinter Neuried, jeden Tag in Summe mindestens 15 Minuten stehen. Dabei Zeitung lesen wie in der S-Bahn? Geht nicht. Dabei telefonieren? Wen kann man schon um 8 Uhr morgens anrufen. Auf der Rückfahrt stand ich schon ab der Donnersbergerbrücke auf dem Mittleren Ring. Das war auch nicht besser. Freunde von mir kennen von Ingolstadt kommend die Anzahl der Waben auf der Allianzarena. Als sie im Stau standen, fingen sie an zu zählen. Ein Bekannter zählte mal die Anzahl der Mittellinien



*Dr. Bernd Rosenbusch,  
Leiter Marketing  
DB Regio Bayern*

als für das Helle. Vielleicht war es gesünder, ich durfte nur eines trinken, ich musste ja noch fahren.... Ich fahre heute nur noch mit der S-Bahn. Der enge 20-Minuten Takt, die im deutschlandweiten Vergleich sehr günstigen Preise und die Schnelligkeit sind einmalig in Deutschland. Natürlich gibt es immer etwas zum Granteln. Bei so vielen Zügen am Tag mit täglich 800.000 Kunden passiert immer wieder

auf der Autobahn ab Holzkirchen Richtung München. Nette Erhebung, aber eigentlich reine Zeitverschwendung. Mit dem Auto abends in die Stadt? Ich habe mehr Geld für das Parken ausgegeben etwas, was zu Verspätungen führt. Das ärgert jeden Eisenbahner. Und wir machen alles, damit wir so pünktlich wie möglich sind. Haben Sie schon mal in Ihrem Handy im Internetbrowser unter [mobile.bahn.de](http://mobile.bahn.de) gesehen, dass wir die aktuellen Abfahrtszeiten hier anzeigen? Zu jeder Tageszeit für jeden Zug, alle aktuellen Informationen. Auch bin ich registriert beim Störungsnewsletter der S-Bahn München, ganz einfach zu machen unter [s-bahn-muenchen.de](http://s-bahn-muenchen.de). Für Windows Vista oder 7 Nutzer gibt es jetzt sogar ein Gadget, also ein kleines Programm, das laufend die Pünktlichkeit der Züge auf Ihrem Computer anzeigt. Ich weiß nicht, wie es heute am Luise-Kisselbach-Platz aussieht, ich habe gelesen, es gibt da eine Baustelle. Sie müssen den Luise-Kisselbachplatz Platz nicht kennenlernen. Es ist nicht so interessant dort und es gibt Alternativen.

**LESERAKTION**

## tz-Leser auf Sonderfahrt mit der S-Bahn München



**Ausflug:** Die rund 80 Leser der Tageszeitung tz waren begeistert von der Sonderfahrt mit der S-Bahn München. *Foto: Ralf Kruse*

**München.** Die S-Bahn München hat Ende 2009 rund 80 Leser der Tageszeitung tz zu einer Sonderfahrt eingeladen. Die Gäste hatten während des rund zweistündigen Ausflugs die Gelegenheit, den Geschäftsleitern Bernhard Weisser und Heiko Büttner Fragen zu stellen und mit ihnen über aktuelle Projekte und die komplexe Logistik des Verkehrsunternehmens zu diskutieren. Ein Blick hin-

ter die Kulissen verdeutlichte den tz-Lesern, wie das gigantische Räderwerk der S-Bahn München funktioniert und welche Menschen hinter der modernen Technik tagtäglich wirken und arbeiten. „Unser Ausflug war sehr spannend und informativ. Wir haben viel aus der Sicht der Fahrgäste erfahren können“, sagte Geschäftsleiter Bernhard Weisser. Dem Ausflug vorangegangen war die tz-Serie

„Gesichter bei der S-Bahn“. Anschließend hatten die Leser drei Wochen Zeit, Leserbriefe zu schicken. Jeden Tag veröffentlichte die tz einen Aufruf „Melden Sie uns, was Ihnen bei der S-Bahn auffällt oder gefällt.“ Experten der S-Bahn beantworteten und diskutierten die Fragen und Anliegen der Fahrgäste, die anschließend in der tz veröffentlicht wurden.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

DB Regio AG  
S-Bahn München  
Orleansplatz 9a  
81667 München

**Redaktionsanschrift:**

S-Bahn München, S-Takt  
Orleansplatz 9a  
81667 München

**Chefredaktion:**

Frank Hole

**Regionale Koordination:**

Sandra Bobic

**Redaktion und Realisierung:**

[www.zanderkommunikation.de](http://www.zanderkommunikation.de)

**Druck:** Mayer und Söhne

Druck und Mediengruppe GmbH  
Oberbernbacher Weg 7  
86551 Aichach

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

**HINWEIS GEWINNSPIELE**

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung des Gewinnspiels und für Kundenbindungszwecke bei der Bahn automatisiert erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Kundenbindungszwecke bei der Bahn widersprechen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte an:

DB Regio AG, S-Bahn München  
Fahrgastkommunikation (M 1(2))  
Orleansplatz 9a, 81667 München

## FAHRPREISERHÖHUNG

## Moderate Preisanpassung im MVV-Tarif notwendig

**München.** Niemand zahlt gerne mehr – auch nicht für die Fahrkarten im MVV-Gebiet. Trotzdem ist die Fahrpreisanpassung zum 13. Dezember 2009 im MVV-Tarif notwendig geworden. Höhere Personal- und Energiekosten zwingen die Verkehrsunternehmen zu diesem Schritt.

Nach langem, zähem Ringen zum Zeitpunkt und zur notwendigen Höhe zwischen den Aufgabenträgern im MVV (Freistaat Bayern, Landeshauptstadt München und den Landkreisen im S-Bahn-Gebiet) und den Verkehrsunternehmen im MVV, haben im Oktober 2009 der MVV-Verbundrat und die MVV-Gesellschafterversammlung grünes Licht zu den neuen Preisen gegeben. Besonders in den Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit war es allen Beteiligten wichtig, Augenmaß zu wahren, aber trotzdem die Wirtschaftlichkeit der Verkehrsunternehmen nicht zu gefährden. Somit ist die Preisanpassung nach 1 ½ Jahren Preisstabilität im Schnitt um 4,5% moderat ausgefallen. Im Bartarif, das sind z.B. die Preise für Einzelfahrkarten, Ta-



**Ticketkauf:** Die Fahrkarten im MVV-Tarif sind seit dem Fahrplanwechsel etwas teurer geworden.

geskarten oder die Streifenkarte, werden die Preise im Durchschnitt um rund 4,2% erhöht. So kostet die Streifenkarte mit zehn Streifen neu 11,50 Euro. Die Einzelfahrt für 1 Zone kostet neu 2,40 Euro. Aber es gibt auch Preise die unverändert bleiben: so gibt es die Kurzstreckenkarte und die Kinder-Einzelfahrkarte unverändert für 1,20 Euro. Auch bei den Tageskarten gibt es neue Preise:

die Single-Tageskarte Innenraum kostet neu 5,20 Euro, die Single-Tageskarte Gesamtnetz 10,40 Euro. Im deutschlandweiten Vergleich ist bei den Tageskarten der MVV immer noch sehr günstig – so kostet in Berlin eine Tageskarte für den Tarifbereich AB 6,10 Euro, in Hamburg für den Großbereich 6,30 Euro.

Bei den Tageskarten gibt es für die Kunden der S-Bahn eine wichtige Neuerung. An den Stationen Flughafen Terminal und Flughafen Besucherpark bietet die S-Bahn München das Airport-City-Day-Ticket an. Die Gültigkeit entspricht der Tageskarte Gesamtnetz. Das Airport-City-Day-Ticket muss aber nicht entwertet werden, es ist mit Ausgabe sofort zur Fahrt gültig. Im Zeitkartentarif steigen die Preise durchschnittlich um 4,8%. So kostet neu eine IsarCard für vier Ringe als Wochenkarte 17,20 Euro, als Monatskarte 62,80 Euro. Das sind je Tag ungefähr 2,09 Euro. **Übrigens:** Tickets des Bartarifs mit alten Preisen können noch bis 15. März 2010 aufgebraucht werden. Nach Ablauf der Frist können solche Tickets erstattet werden.

## AZUBIS GESUCHT

## Qualifizierte Ausbildung mit Übernahmeangebot

**München.** Die Ausbildungsberufe bei der Deutschen Bahn AG sind abwechslungsreich und spannend. Mit über 8.100 Azubis ist die DB einer der größten Ausbilder Deutschlands. Die Bahn in Bayern bietet zum 01. September 2010 für Schülerinnen und Schüler wieder viele Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben an. DB

Regio Bayern sucht für die RegioBahnen in München, Nürnberg, Würzburg, Hof, Kempten, Regensburg, Augsburg sowie für die S-Bahn München für das Einstellungsjahr 2010 wieder über 70 Auszubildende, die sich den vielfältigen Aufgaben des Regionalverkehrs in Bayern stellen und das Unternehmen fit für die Herausforderungen der

Zukunft machen. DB Regio Bayern sucht:

- Eisenbahner/in im Betriebsdienst (Lokführer/in und Transport),
- Elektroniker/in für Betriebstechnik,
- Mechatroniker/in,
- Industriemechaniker/ in.

Jeder Jugendliche, der seine Ausbildung mit guten Leistungen abschließt und mobil ist, erhält ein Übernahmeangebot.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

DB Regio AG  
Region Bayern  
Anne Leuffen  
Richelstraße 3  
80634 München  
oder per E-Mail an: [anne.leuffen@deutschebahn.com](mailto:anne.leuffen@deutschebahn.com).



**Perspektive:** Jeder Jugendliche mit guten Leistungen erhält ein Übernahmeangebot.

## SERVICE

**Postanschrift:**  
S-Bahn München  
Orleansplatz 9a  
81667 München

**S-Bahn Service-Dialog**  
Tel.: 01805 661010 (14 ct/Min.  
aus dem deutschen Festnetz, Tarif  
bei Mobilfunk ggf. abweichend)  
Fax: 01805 661020  
[service-dialog@s-bahn-muenchen.de](mailto:service-dialog@s-bahn-muenchen.de)

**Kundencenter S-Bahn München**  
Das Kundencenter befindet sich im Hauptbahnhof Zwischengeschoss und ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

**Fundstelle im Münchner Hbf**  
Tel.: 089/1308-6664  
täglich geöffnet von 8 - 20 Uhr

**MVV-Telefon:**  
Tel.: 089/41424344

**Aktuelle Infos im Internet**  
[www.s-bahn-muenchen.de](http://www.s-bahn-muenchen.de)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
[www.db.de](http://www.db.de)  
[www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)  
[www.bayern-fahrplan.de](http://www.bayern-fahrplan.de)

**S-BAHN SHOP**

**S-Bahn Rucksack**



Damit haben Sie jede Menge Platz für Ihre Sachen – ob beim Wandern oder sonstigen Freizeitaktivitäten.  
**Bestell-Nr: 70240.**  
**EUR 11,00**



**S-Bahn T-Shirt ET 425**  
 Cooles S-Bahn T-Shirt. In den Größen S bis XXL zu kaufen.

**Bestell-Nr: 70360-70400.** EUR 10,50

[www.bahnshop.de](http://www.bahnshop.de)

**KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF**

**Lustige Verwechslungen und Irrungen im Pfarrhaus**

Die Komödie im Bayerischen Hof zeigt noch bis zum 13. März 2010 die Komödie „Lauf doch nicht immer weg“. Die Vorstellung läuft täglich ab 20 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr.

**München.** Im englischen Dörfchen Merton-cum-Middlewick sorgt im Jahre 1943 die Ehe der lebenslustigen Ex-Schauspielerin Penelope mit dem Gemeindepfarrer

Lionel Toop für Klatsch und Tratsch. Vor allem Miss Skilton, Kirchenvorstandsdame und selbsternannte Tugendwächterin, beäugt das Pfarrhaus mit Argusaugen.

Als der Pfarrer am Vorabend des Erntedankfestes eine auswärtige Verpflichtung wahrnimmt, bekommt seine Frau Besuch von ihrem ehemaligen Schauspiel-Kollegen Clive Winton. Währenddessen schleicht sich ein unge-

betener Gast ins Pfarrhaus ein, der Bischof von Lax. Da Penelopes Onkel seinen Besuch angekündigt hat und der Aushilfspfarrer Arthur Humphrey bereits vor der Tür steht, nehmen, da keiner der Herren den anderen kennt, Irrungen und Wirrungen ihren - wie es scheint - gottgegebenen Lauf. Am Ende bevölkern fünf Geistliche das Pfarrhaus – drei echte und zwei falsche.



*Verwechslungen: So viele Geistliche sorgen für viele Verwechslungen. Foto: W. Rabanus*

**Gewinnspiel**

S-Takt verlost 5x2 Tickets für die Vorstellung am Donnerstag, 4. März 2010.

**Frage: Wie heißt die Kirchenvorstandsdame?**

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 19. Februar 2010 an: S-Bahn München  
 Stichwort: **Komödie**  
 Orleansplatz 9a  
 81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

**RÄTSELPASS**

**Mitmachen und gewinnen mit der S-Takt**

Zu gewinnen gibt es drei Meglite-Taschenlampen. Schreiben Sie das Lösungswort einfach auf eine ausreichend frankierte Postkarte und senden diese bis zum 26. Februar 2010 an: S-Takt, S-Bahn München, Stichwort Kreuzworträtsel, Orleansplatz 9a, 81667 München.

Siehe Hinweis Seite vier.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Verankerung Flugkörper	Unterfamilie der Kleiber	persische Elle	Gewandtheit beim Sprechen	gefülltes Hefengebäck	Zimt- apfel	Ölpalme (Bot.)	latein- amerik. Indianer	Schmach, Schande	Zirkus- künstlerin	Wind- schatten Binär- zeichen
Schilf	5	Figur des Nürnberg- Doms	südamer. Hoch- gras- steppe	Fluss in Wales	Schlips (engl.)	Wundmal Eintritt, Eingang	3	Stimm- zettel- behälter		
Maß an freundl. Zuwendung	2	arab. Märchen- vogel	Glück dt. Natur- schilderer	Bruder des Fafnir (nord. Sage)	Gest. aus „Die Fleder- maus“	1	verhüt- tungs- fähiges Mineral			
Hand- lung	Bürge	Salz (lat.)	Senkblei	Mann zu Pferde	4	Magd (bayer.)				
lautes Schimpfen und Streiten	Musiker, Bläser	Ton- intervall	bewusst auftreten- de Frau (ugs.)	6	missliche Lage					



## Wandern im Schnee

**Gemalte Winterlandschaften:** Bei einem Spaziergang durch die tief verschneite Bergwelt kann man sich gut erholen und neue Kraft für den Alltag schöpfen.

Foto: R. Tagwercher - Fotolia

**Winterschlaf? Nein danke! Auch bei eiskalten Temperaturen können Wanderer spannende und erholsame Ausflüge rund um München unternehmen. S-Takt stellt vier attraktive Winterausflugstouren vor, die dem offiziellen MVV-Freizeitführer entnommen wurden.**

### Maisinger Schlucht

Die Wanderung startet vom S-Bahnhof Starnberg in Richtung Udosabad. Am Ende der Uferpromenade wandert man auf dem unteren Seeweg, an der Bahnunterführung vorbei bis in die Posenhofener Straße. Am Ortschild Niederpöcking geht es rechts rein. Kurz vor den Bahngleisen biegen Sie links in den Moritz-von-Schwind-Weg ein. Nach ca. zehn Minuten gabelt sich der Weg - Sie nehmen den rechten. Auf der Hauptstraße in Pöcking geht es nach ein paar hundert Metern rechts in den Ascheringer Weg. Dann Richtung Maisinger, durch die Unterführung der B2 bis zur Bartholomäuskirche. Links am Maisinger See vorbei wandert man durch die Mossnang-Säge

zur Fahrstraße. Hier müssen Sie sich nach rechts wenden und ca. 500 Meter links in den Schluchtweg einbiegen. Folgen Sie den Wegweisern „Maisinger Schlucht“. An der Mozartstraße nach links in Richtung Wasserwerk. Am Bach entlang über ein altes Wehr wandern Sie über die Ring- und Ottostraße zurück nach Starnberg.

**An/Abfahrt** S6 Starnberg  
40 Min. ab Karlsplatz

### Langlaufen in Tutzing

Diese Sportart erlebt einen regelrechten Aufschwung. Hintergründe sind die oft überlaufenen Pisten der Alpinskifahrer und die teuren Liftkarten. Mit der S-Bahn München erreichen Sie bequem die malerisch im Fünfseen-Land liegende Loipe von Tutzing. Ein Stück müssen Sie die Langlaufski bis zum Beginn der 12,5 Kilometer langen Loipe tragen, aber zum Glück sind die Ski nicht schwer. Für Kinder und Anfänger gibt es einen Rundparcour, für Profis eine hügelige und schwere Strecke.

**An/Abfahrt** S6 Tutzing  
44 Min. ab Hauptbahnhof.

### Kirchseon nach Ebersberg

Diese reizvolle Wanderung ist zehn Kilometer lang. Sie führt durch hügeliges Bauernland und schöne Waldstücke mit weiten Ausblicken ins Land. Für Kinderwagen ist diese Tour nicht geeignet. Gestartet wird am Bahnhof Kirchseon auf der Wasserburger über die Ebersberger Straße zum Kirchseon-Dorf. An der Osterseoner Straße geht es unter die B 304 hindurch und auf der Forstseoner Straße weiter nach Forstseon. Am Ortsrand rechts in den Feldweg nach Vordereggelburg durch das Naturschutzgebiet am See. Kurz vor dem Weiler Eggelsee gehen die Wanderer am Seewerweiher, am Langweiher und am Klostersee entlang nach Ebersberg.

**Anfahrt** S4 nach Kirchseon  
34 Min. ab Hauptbahnhof.

**Rückfahrt** S4 ab Ebersberg.

### Rundweg Forsthaus Kasten

Die ausgedehnte Tour durch den Wald ist leicht zu wandern und zehn Kilometer lang. Vom Bahnhof überquert man die Bräuhausstraße und wandert rechts

auf der Verlängerung (Margaretenstraße) bis zur Ludwig-Nagel-Straße. Dann nach links über die Würm in die Gautinger Straße und rechts in die Forst-Kasten-Straße. Nun geht es zum östlichen Ortsrand nach rechts durch den Hochwald zum Gasthaus Forst Kasten. Danach wandert man in westlicher Richtung aus dem Wald heraus über Weideland, kreuzt die Gautinger Straße und nimmt die Allee nach Grubmühl hinüber. Dann überquert man die Würm und wendet sich später nach rechts und geht durch ein schönes Waldstück, das am Ortsrand von Stockdorf bei der Kirche St. Vitus verlassen wird, weiter. Nun in nördlicher Richtung durch die Waldstraße und ihre Verlängerung, die Bergstraße, zum S-Bahnhof zurück.

**Anfahrt** S6 nach Planegg  
19 Min. ab Hauptbahnhof.

**Rückfahrt** S4 ab Planegg.

In dem MVV-Freizeitführer finden Ausflügler auch Tipps über die Sehenswürdigkeiten und Museen sowie über die schönsten Hallenbäder in und um München.

**MÜNCHENMUSIK**

# Musik in allen Facetten zeigen und sehen

Im Zeitraffer hat sich MünchenMusik vom Familienbetrieb zu Bayerns wichtigstem privaten Konzertveranstalter entwickelt. Die inzwischen mehr als 200 Veranstaltungen pro Jahr vereinen internationale Weltstars wie Anna Netrebko, Edita Gruberova und Lang Lang.

Der familiäre Charakter, der die Zusammenarbeit von Anfang an geprägt hat, ist trotz des großen Erfolges der Künstlervermittlung geblieben. Geschäftsführer Andreas Schessl verbindet Etabliertes und Experimentelles, Traditionelles und Crossover zu einem vielschichtigen Programm. Im Vordergrund steht, Musik in allen Facetten und der ganzen Bandbreite zu zeigen – von Klassik bis Entertainment. Die Lust auf Neues hat darüber hinaus in den letzten drei Jahren zu einigen sehr erfolgreichen Eigenproduktionen geführt. MünchenMusik arbeitet heute mit einer Reihe namhafter Solisten, Ensem-



**Das Prinzregententheater:** Das Große Haus ist die eindrucksvolle Kombination aus Architekturelementen des Jugendstils und des Klassizismus. Foto: Thomas Klingner

bles und Orchestern zusammen, für die das Unternehmen zum Teil das weltweite Generalmanagement übernommen hat. Die Aufführungen finden in München unter anderem im Prinzregententheater, im Herkulesaal der Residenz, der Hochschule der Musik oder in der Philharmonie statt. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.muenchenmusik.de](http://www.muenchenmusik.de)

## Gewinnspiel

S-Takt verlost 3x2-Karten für das Konzert der Sopranistin Annette Dasch am 28. Februar um 15:30 Uhr im Prinzregententheater.

**Frage: Wie heißt der Geschäftsführer von MünchenMusik?**

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 19. Feb. 2010 an:

S-Bahn München  
Stichwort: **Prinze**  
Orleansplatz 9a  
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier

**VIA-NOVA-CHOR MÜNCHEN**

# Ausdrucksstarke Stimmen bieten ein Feuerwerk für die Ohren

München. Ein musikalisches Feuerwerk für die Ohren bietet der Via-Nova-Chor München unter der Leitung von Florian Helgath. Unter dem Motto „Refugium“ lässt der stimmungswaltige Chor am Sonntag, den 7. März um 19:30

Uhr in der Herz-Jesu-Kirche München mit einer besonderen musikalischen Klangkombination aufhorchen. Die Stimmen des international renommierten Chores werden in zwei Werken mit dem vielfältigen Sound des Schlag-

zeugs kombiniert. Die musikalische Farbpalette des Perkussiven reicht vom Marimbaphon und Vibraphon über Röhrenglocken und Crotales (antike Zimbeln), bis hin zu Klangschalen, Gongs oder auch Steeldrums. Kombiniert werden dabei zwei unterschiedliche musikalische Epochen. Die Werke der zeitgenössischen Münchner Komponisten Nikolaus Brass und Graham Lack treffen auf ausdrucksstarke a-cappella-Chormusik der deutschen Spätromantik von Johannes Brahms und Max Reger. Mehr Informationen und Tickets unter:

[www.via-nova-chor.de](http://www.via-nova-chor.de)



**Der Via-Nova-Chor München:** Die Sängerinnen und Sänger bieten dem Publikum ein facettenreiches und geistliches Konzertprogramm an.

**GARMISCHER-SKI-EXPRESS**

# Mit der Bahn ins Skivergnügen

München. Der Garmischer Ski-Express fährt die Winterfans noch bis zum 4. April 2010 preisgünstig und stressfrei in den Schnee. DB Regio Oberbayern fährt gemeinsam mit der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG jedes Wochenende von München aus bis ins Classic-Gebiet von Garmisch-Partenkirchen oder auf die Zugspitze.

Jeden Samstag und Sonntag geht es morgens um 7 Uhr am Münchener Hauptbahnhof los. In nur 85 Minuten erreichen die Wintersportler den Bahnhof Hausberg. Der Tagesskipass wird bei Vorlage des Bahntickets bereits im Zug ausgegeben. Nach einem Tag auf optimal präparierten Pisten geht es unkompliziert mit jedem Regionalzug der DB wieder zurück nach München. Das Kombiticket kostet 39 Euro für das Garmisch-Classic-Gebiet, inklusive Hin- und Rückfahrt und Skipass. Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahren) zahlen 32 Euro. Spontan-Entscheider können den Garmischer Ski-Express auch mit dem Bayern-Ticket für 28 Euro (bis zu fünf Personen) nutzen, der Tagesskipass ist bei Vorlage dieses Tickets ermäßigt.

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Gewinnspiel

S-Takt verlost 3x2 Gutscheine für die Bahnfahrt nach Garmisch plus Skipass.

**Frage: Wann fährt der Zug morgens los?**

Schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Lösung bis zum 26. Februar 2010 an:

S-Bahn München  
Stichwort: **Garmisch**  
Orleansplatz 9a  
81667 München

Siehe Hinweis Seite vier